



In einem neuerschienenen Buch wird behauptet, dass Bewohner einer Reihe von Altersheimen in Frankreich, die von der Orpea-Gruppe betrieben werden, tagelang in schmutzigen und ungepflegten Zimmern verbringen müssen, weil die Manager versuchen, ihren Profit zu maximieren. Die Regierung sucht nun nach Antworten und der Wahrheit...

Die französische Regierung machte am Donnerstag, dem 27. Januar 2022, bekannt, dass sie den Direktor eines der größten Betreiber von Altersheimen in Frankreich vorgeladen hat, um ihn wegen angeblicher Misshandlungen von Patienten und Hygienemängeln in den Heimen zu vernehmen. Ausgelöst durch die Veröffentlichung des Buches „Die Totengräber“ in dieser Woche, hat der Skandal zu Forderungen nach Inspektionen der Orpea-Heime durch die Behörden geführt.

In dem Buch des unabhängigen Journalisten Victor Castanet werden Mitarbeiter und Angehörige zitiert, die behaupten, dass die Bewohner manchmal stundenlang in schmutziger Unterwäsche verbringen oder tagelang ohne Pflege bleiben, weil die Manager versuchen, ihre Gewinnspannen zu maximieren.

Orpea hat die Behauptungen als „unwahr, skandalös und verletzend“ zurückgewiesen, erklärte aber, dass es zwei unabhängige Firmen mit der Überprüfung der Vorwürfe beauftragt habe.

Das Unternehmen wies auch eine Behauptung des Autors Victor Castanet zurück, wonach ihm von einem „Vermittler“ 15 Millionen Euro angeboten wurden, damit er seine Ermittlungen und Berichte einstellt. Jean-Christophe Romersi, der Geschäftsführer der Orpea-Gruppe in Frankreich, die hier rund 350 ihrer weltweit fast 1.200 Heime betreibt, wurde von der für ältere Menschen zuständigen Ministerin Brigitte Bourguignon aufgefordert, am 1. Februar wegen der „schweren Anschuldigungen“ zu einer Befragung zu erscheinen.

„Es wird die Gelegenheit sein, die Erklärungen von Orpea zu mehreren Angelegenheiten zu hören, die Gegenstand eingehender Untersuchungen der staatlichen Behörden sein werden“, so Bourguignon in einem Brief an Romersi.

Der Marktwert der Orpea-Gruppe hat sich an der Pariser Börse seit Montag halbiert, als die französische Tageszeitung Le Monde Teile des Buches „Die Totengräber“ vorab veröffentlichte. Das Buch erschien am gestrigen Mittwoch und ist bereits der Topseller bei Amazon.fr.

